

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 18. Mai 1901, nachm. 2 Uhr.

1. **Niels W. Gade:** Tonstück für Orgel (F-dur).

2. **Paul Nicz:** Vater unser, für vierstimmigen Chor.

Vater unser, der du bist im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Zu uns komme dein Reich. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, also auch auf Erden. Unser täglich Brod gib uns heute. Und vergieb uns uns're Schuld, als wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Uebel. Denn dein ist das Reich, und die Kraft, und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

3. **Oskar Wermann:** Himmelfahrtsgefang (op. 64, Nr. 5), vorgetragen von Fräulein Edda Conradi.

Der Herzog uns'rer Seligkeit ist heut' erhöht zur Herrlichkeit und schön gekrönt mit Ehr' und Freud'! Halleluja!

Er fuhr auf zu Gottes Thron, ward der Kirche Freud' und Kron'; Gott setzt ihn zur rechten Hand über alles, was da wird genannt, daß er mit Kraft erfüll' allsammt; darum singt ihrem Herrn die Kirche zu Ehr'n: Halleluja! —

Preis sei Gott, dem Vater und dem Sohn und dem heil'gen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

(Petrus Herbert, † 1571.)

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 146, 1.

Komm', heiliger Geist, Herre Gott, erfüll' mit deiner Gnaden Gut deiner Gläubigen Herz, Muth und Sinn, dein' brünstig' Lieb' entzünd' in ihn'n. O Herr, durch deines Lichtes Glanz zu dem Glauben versammelt hast das Volk aus aller Welt Zungen; das sei dir, Herr, zu Lob gesungen: Halleluja, Halleluja!

Vorlesung.

5. **Friedrich Oser:** Chorgesang.

Mein Gott und mein König, dich will ich erheben und täglich loben und preisen dich! Von dir will ich reden, die Ehre dir geben und rühmen dich immer und ewiglich!

Mein Gott und mein König, ich will sie erzählen, die Wunder deiner herrlichen Macht! Du läßt es den Deinen an Hilfe nicht fehlen, wie führst du hinan sie zum Licht aus der Nacht!

Mein Gott und mein König, noch werden es sagen die Kindeskinde, Geschlecht um Geschlecht, ach wie du mit Huld mich und Gnade getragen, ach wie du bist heilig und treu und gerecht!

Mein Gott und mein König, dich will ich erheben zc.

6. **Gg. Fr. Händel:** Arie aus dem Oratorium „Josua“, vorgetragen von Fräulein Edda Conradi.

O, hätt' ich Jubals Harf' und Mirjams süßen Ton! Die Saiten gleich ihm rührt' ich. Gleich ihrem Sang ertönte laut mein Freudenlied. Doch schwach sagt mein Gesang den Dank, den ich dir weih'!

7. **F. G. Jansen:** Pfingstmottete.

Komm', heil'ger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer der ewigen Liebe. Halleluja!